

Protokoll der 1. SGA-Sitzung am 8. November 2006

Beginn: 14.05 Uhr

Anwesend:

Elternvertretung: Schick Klaus (Obmann des Elternvereins), Lastonersky Alois, Bode Helga

Lehrervertretung: Prof.Ganglbauer, Groher, Plank

Schülervertretung: Neuländtner Theresia, Kwiatkowska Lisa, Hofmann Philipp

Direktor F. Kotanko

1. Beratung des Schulversuches „Listening Comprehension neu“ zur Vorbereitung des Antrages für 2007/08

Antrag auf Verlängerung des Schulversuches „Listening Comprehension neu“ wurde in der Konferenz vom 24.10. besprochen;

Ergebnis der Abstimmung: 63 stimmberechtigt, 57 abgegeben, **56 ja**

Abstimmung der Eltern: 113 stimmberechtigt, 86 abgegeben, **85 ja**

SGA ist dazu zu hören – Ergebnis: **einstimmig dafür**

2. Schulautonome Festlegungen 2007/08: Aufnahmeverfahren

SchUG § 64 ...

Dem Schulgemeinschaftsausschuss obliegen

j) die Erlassung schulautonomer Lehrplanbestimmungen

Für einen Beschluss in den Fällen des Abs. 2 Z 1 lit. j bis m sind die Anwesenheit von mindestens je zwei Dritteln der Vertreter der Lehrer, der Schüler und der Erziehungsberechtigten sowie eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der in jeder Gruppe abgegebenen Stimmen erforderlich.

Aufnahme in kommende 3. Klassen nach schulautonomen Reihungskriterien wie bisher (siehe Anhang "Elternbrief")

Aufnahme(-verfahren) in die kommenden 1. und 5. Klassen, geregelt in der "**Aufnahmeverfahrensverordnung**" vom 24. 08. 2006 und in "**Auslegungen zur Aufnahmeverfahrensverordnung**"/RS 20/2006 des BMBWK vom 19. 10. 2006, zu dem die "Erlassung von Durchführungsbestimmungen für OÖ" bis spätestens 4. 11. 2006 angekündigt wurde - herausgegeben als Erlass des LSR vom 31. 10. 2006

Darlegung des Ablaufes an Hand der Bestimmungen:

Voranmeldung: 8.1.2007 – 16.2.2007 (hat keinerlei Auswirkungen auf Aufnahme)

Verbindliche Anmeldung: 19.2.2007 – 2.3.2007 (Original-Schulnachricht)

Vorläufige Zuweisung eines Schulplatzes (19./26.3.2007)

- wenn keine vorläufige Zuweisung: Meldung an abgehende Schule und LSR – Zuweisung durch LSR bis spätestens Ende April

Fixe Zusage: bis 2. Juli

Wenn kein Platz/Kriterien nicht erfüllt – HS/PTS

Hinweis auf die Anmeldeverpflichtung auch für die Schüler/innen unserer 4. Klassen

Schulautonome Reihungskriterien gem. § 7 Aufnahmeverfahrensverordnung können vom SGA beschlossen werden.

Vorschlag Dir. Kotanko: Übernahme der Kriterien der (alten) Verordnung des LSR, Berücksichtigung der "Geschwisterregel" in der Form, dass bei Punktegleichheit Geschwister an die Spitze der punktegleichen Gruppe gesetzt werden – **einstimmig beschlossen**

3. Mehrtägige Schulveranstaltungen 2007/2008

Abs. 1:

5. – 8. Schulstufe insgesamt 28 Kalendertage

Höchstausmaß gem. Schulveranstaltungsverordnung § 8:

ab der 9. Schulstufe je Schulstufe 6 Kalendertage, wobei eine Zusammenfassung unter Anrechnung auf das Gesamtausmaß zulässig ist

Abs. 2:

Sofern für die Durchführung von Auslandsveranstaltungen mit dem auf Grund des Abs. 1 zur Verfügung stehendem Ausmaß nicht das Auslangen gefunden wird, kann die Schulbehörde erster Instanz im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Möglichkeiten ab der 9. Schulstufe insgesamt bis zu 15 Kalendertage zusätzlich bewilligen.

Über mehrtägige Schulveranstaltungen entscheidet gem. § 9 SchVV der SGA unter Anwendung von § 64 SchUG (§ 64 Abs. 11 – Beschlussfähigkeit grundsätzlich gegeben, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder mit beschließender Stimme und mindestens je ein Mitglied der im Ausschuss vertretenen Gruppen anwesend sind) mit unbedingter Mehrheit (= nächste ganze Zahl über der Hälfte der Zahl der abgegebenen Stimmen)
Einige Anträge liegen bereits vor (siehe Termine) – keine Einwände

Frage der Zahl der "bewegungsorientierten Schulveranstaltungen" (d. h. Schikurs): in der Konferenz am 24. 10. wurde die Reduktion auf 1 Schikurs in der Unterstufe / 3. Klasse / angeregt; die frei werdende Woche in der 4. Klasse kann für andere Schulveranstaltung(en) genutzt werden.

Kosten Wintersportwoche 3. Klassen 2005/06 € 220.-

Kosten Wintersportwoche 4. Klassen 2006/07 € 240.-

Kosten Sommersportwoche 5. Klassen 2005/06 € 299.- bis € 369.- je nach gewählter Sportart

Kosten Alternativangebot sfa English Language Camp in Austria 5 Tage ab € 209.- (ohne Anreise)

Wir stellen fest, dass aufgrund der uns dargestellten Gründe (Begleitlehrermangel) ein Schikurs in der 4. Klasse derzeit nicht möglich ist. Eine Information an die Eltern der 3. Klassen soll am Elternabend (15.11.2006) erfolgen, gleichzeitig soll über mögliche Alternativen (Landschulwoche, Englisch-Camp mit Sport) informiert werden (jede Klasse kann frei wählen) bzw. es soll auch die „Tendenz der Eltern“ erhoben werden –

durch die Möglichkeit einer schriftlichen Stimmenabgabe der Eltern für Landschulwoche oder Sprach-/Sportwoche.

Vorgangsweise **einstimmig beschlossen**

Antrag Prof.Lackner: Mehrtägige Schulveranstaltung im April 2007 - „Projekt am Bauernhof“ – Haiderhof Uttendorf – Soziales Lernen – 1a-Klasse – **einstimmig beschlossen**

4. Termine

a) Schulautonome Tage:

Für Schuljahr 2006/2007 bereits fixiert – für Schuljahr 2007/2008: Festlegung in einer „späteren“ SGA-Sitzung

b) "Tag der offenen Tür" für Volksschulabgänger/innen Mittwoch 14. 02. 2007, 08.30 – 12.30 Uhr

c) Elternsprechtage: siehe Termine 2006/2007

„Zusätzlicher“ Elternsprechtage für die 1. Klassen wird von den Lehrern in Frage gestellt – nur Mehraufwand für manche Lehrer

Von Elternseite bisher sehr gut angekommen – derzeitiges Elterninteresse soll beim nächsten Treffen der Klassenelternvertreter eruiert werden

d) Klassenelternberatungen: siehe Termine 2006/2007

e) Schulfest 2007 findet statt – viele Bereiche sollen ausgegliedert werden

Beim 2. Elternsprechtage sollen die Eltern durch Plakate, etc. informiert bzw. um Mithilfe (Kuchenspenden, etc.) gebeten werden.

5. Allfälliges:

- ✓ Wunsch / Anregung eines Vaters, die Hausordnung konkreter zu fassen (z. B. ausdrückliches Verbot, auf den Fensterbänken zu sitzen); Anregung zum Einsatz von Vertrauensschülern als Peer-Mediatoren
- ✓ Lehrerwechsel durch Karenz: besonders betroffen 1D (DaiM + Grad), 3 B (DaiM + Burg), 3 D (DaiM + Grad + Burg)
- ✓ Sprechstunden: aktuelle Übersicht auf der Homepage zu finden, Ausdruck wurde übergeben
- ✓ Kostenbeiträge wurden erstmals per Erlagschein eingehoben – hat im Großen und Ganzen gut funktioniert
- ✓ Abrechnungen 2005/2006 werden vorgelegt: Labor, Klassenlesetexte, BE, Tec, Tex
- ✓ Koll. Katzlberger und Ganglbauer wollen / können den zahlreichen **Einladungen zu Elternabenden an Volksschulen** im Bezirk nicht nachkommen → Frage, wie Informationsfluss gesichert werden kann. In Absprache mit BSR **Einladung an alle VS-Dir. + VS-Lehrer/innen der 4. Klassen** zu uns (als Termin fixiert Di **12. Dezember 15 Uhr**; Info über Aufnahmeverfahren etc., dann Info über D, M, E); Tag der offenen Tür Mi 14. 02. 2007 08.30 – 12.30 Uhr für Eltern + VS-Abgänger/innen. Frage offen, ob die Einschränkung der Präsenz bei Elternabenden zu einem Rückgang der Anmeldungen führt – bleibt zudem abzuwarten, welche politischen Entscheidungen fallen werden (Klassenschülerzahl 25 bei max. 4 Klassen → max. 100 Aufnahmekapazität)
- ✓ Baumaßnahmen: Konferenzzimmerbereich fertig, Zubau dringlich – Konzept eines Briefes an Präs. Enzenhofer vorgestellt
- ✓ Ausmalen von Klassenzimmern: Eigeninitiative sehr begrüßenswert, aber es kann daraus nicht das Recht auf die Klasse im Folgejahr abgeleitet werden – Dir. Kotanko erklärt sich bereit, künftig die Materialkosten für das Ausmalen von Klassen aus dem Schulbudget zu übernehmen.

- ✓ Die Schulpsychologische Beratungsstelle Innviertel bietet wieder monatliche Sprechstunde an unserer Schule an
- ✓ Angebot Gabriele Fink "Lernen lernen für 10 – 14 – Jährige"
- ✓ Wanderklassen wünschen sich einen eigenen Bereich, wo sie sich aufhalten können bzw. freie Ablage- flächen – es sind einige freie Kästen vorhanden – wird durch Schüler- und Lehrervertreter geprüft

Liebe Eltern !

Wie Sie wissen, sind an unserer Schule 2 Schultypen mit jeweils 2 Zweigen eingerichtet:

GYMNASIUM	REALGYMNASIUM
Latein ab der 3. Klasse, Französisch oder Griechisch ab der 5. Kl.	Geometrisches Zeichnen 3. + 4. Klasse, schulautonom: AutoCAD in der 5. Kl.
Französisch ab der 3. Klasse Latein ab der 5. Kl.	Labor-RG 3. + 4. Klasse, schulautonom: Labor-RG in der 5. Klasse

Derzeit besuchen 118 Schüler/innen die vier 2. Klassen; für die kommenden 3. Klassen bieten wir 120 Plätze, sodass insgesamt das Platzangebot ausreicht.

Kapazitäts- und Kostengründe gestatten die Führung einer einzigen Labor-Klasse je Schulstufe.

Die gesetzliche Klassenschülerhöchstzahl beträgt 30, typengemischte Klassen sind laut Vorgabe des Landesschulrates möglichst zu vermeiden, jedenfalls erst ab einer Mindestzahl von 17 SchülerInnen grundsätzlich möglich.

Erforderlichenfalls treten vom Schulgemeinschaftsausschuss beschlossene Reihungskriterien durch Berechnung des Durchschnittes aus den Jahresnoten in folgenden Gegenständen in Kraft:

	L	F	GZ	Lab
Verhalten	X	X	X	X
Deutsch	X	X	X	X
Englisch	X	X		
Geschichte u. Sozialkunde	X	X		
Geographie u. Wirtschaftskunde			X	
Mathematik	X	X	X	X
Biologie u. Umweltkunde				X
Physik				X
Musikerziehung		X		
Bildnerische Erziehung	X		X	
Technisches Werken / Textiles Werken			X	X

Das konkrete Vorgehen wird also sein:

1. Wenn es erforderlich ist, wird entsprechend den Reihungskriterien im Jahreszeugnis der 2. Klasse klassenweise eine Reihung erstellt. Entsprechend der Zahl der Anmeldungen pro Klasse bekommt jede Klasse eine anteilmäßige Quote für jeden Zweig. Die Plätze werden in den Klassen nach den Reihungskriterien vergeben, bis die Klassenquote ausgeschöpft ist. Diese Reihung wird im Laufe der letzten Schulwoche bekannt gegeben. Die endgültige Zuteilung kann aber erst im Herbst nach den Wiederholungsprüfungen erfolgen.
2. Für RepetentInnen der 3. Klasse gilt das Zeugnis der 2. Klasse bei neuerlicher Wahlmöglichkeit. Es gelten für sie - je nach angestrebtem Zweig - möglicherweise die Reihungskriterien.
3. Wer nicht im angestrebten Zweig aufgenommen werden kann, hat eine neue Wahlmöglichkeit für noch freie Plätze.
4. Sollte durch "Neuwähler" wieder ein Zweig überfüllt sein, treten für die "Neuwähler" die zweigspezifischen Reihungskriterien in Kraft.

Ich weise jetzt schon auf eine Klassenelternberatung am Donnerstag 1. Februar 2007 um 19.30 Uhr hin, auf der Sie Informationen zu den einzelnen Typen und Zweigen einholen können.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kotanko, Direktor

Termine 2006/2007

Elternsprechtage

Mi 22. 11. 2006 Elternsprechtage für die 1. Klassen
 Mo 04. 12. 2006 1. Elternsprechtage (2.-8. Klassen)
 Di 24. 04. 2007 2. Elternsprechtage

Schulveranstaltungen mit Übernachtungen

6. Kl.	Wien-Aktion (26. 03. – 30. 03. 2007)
7. Kl.	Intensivsprachwoche in Hastings (13.09. nachm. bis 20.09. 2006) Besuch französischer Gast Schüler aus Reims (17.10. - 24.10. 2006), Gegenbesuch 22.-30. 3. 2007 Rom 25. 03. – 01. 04. 2007

Sportwochen

	Schikurse:			
Klasse	Termin:	Ort:	Leiter:	Begleitlehrer
3 CDE	Mo. 11. Dez.06 bis Sa. 16. Dez . 06	Kleinarl	Strasser W.	Haller, Wolf J.
4 ABC	Mo. 08. Jän.07 bis Sa. 13. Jän.07	Wagrain	Dünser M.	Wolf T., Mako., Groher, Lackner,
3 AB	Mo. 26. Feb.07 bis Sa. 03. März 07	Forstau	Endler-Köhler	Lackner, Mako., Dünser, Denkmayr,
4 DE	Mo. 19. März 07 bis Sa. 24. März 07	Wagrain	Haller	Katzlb., Wolf T., Ganglbauer,
	Sommersport:			
5 AB	Mo. 04. Juni 07 bis Sa. 09. Juni 07	Seeboden	Groher	Katzlb., Sparrer,

Klassenelternberatungen

1. Kl.	Do 28. 09. 2006
2. Kl.	Do 01. 02. 2007
3. Kl.	Mi 15. 11. 2006 (in Verbindung mit Schikursvorbereitung)
4. Kl.	Di 19. 12. 2006 schulintern Di 06. 02. 2007 mit BMHS

Sonstiges

Fr 12. 01. 2007	Maturaball
Mi 14. 02. 2007	Tag der offenen Tür für Volksschulabgänger/innen
Mi 04. 07. 2007	Schulfest